

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Klaus Riegert, Norbert Barthle, Friedrich Bohl, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU  
– Drucksache 14/3125 –**

### **Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren**

Spitzensport auf internationalem Niveau ist nur möglich durch eine optimale Vorbereitung der Athleten auf nationaler Ebene. Die Bundesrepublik Deutschland verfügt über Trainingsstätten und Betreuungseinrichtungen in Form von Olympiastützpunkten und Bundesleistungszentren mit hohem internationalem Standard. Tägliches Training, verbunden mit optimaler sportmedizinischer, trainingswissenschaftlicher und sozialer Betreuung sind unabdingbare Voraussetzungen für Spitzen- und Nachwuchsathleten. Diese Voraussetzungen mindern auch die Gefahr des Zugriffs auf unerlaubte Mittel.

Spitzensport setzt entscheidende Impulse für die Akzeptanz und Verbreitung des gesamten Sports, ist Identifikation mit Gemeinschaft und Leistung und hat insbesondere für junge Menschen eine hohe Vorbildfunktion.

Der Deutsche Sportbund hat ein nationales Spitzensportkonzept unter der Vorgabe der effizienten Mittelverwendung bei gleichzeitiger Optimierung der Leistung erarbeitet und verabschiedet:

- Konzentration der Olympiastützpunkte und Zuordnung der Bundesleistungszentren
- Vergabe der Fördermittel nach Leistungskriterien (Förderkonzept 2000)
- Sicherung von Qualitätsstandards bei der Trainerausbildung und
- durchgängige Förderung des Nachwuchses von der Talentfindung bis zum Spitzenathleten

Die Bundesregierung hat die Zuwendung für die Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren im Jahre 2000 um 2,1 Mio. DM oder rund 5 % gekürzt, die Zuwendungen für Lehrgangs-, Trainings- und Wettkampfmaßnahmen der Bundessportverbände um 3,061 Mio. DM oder rund 9,6 %. Darüber hinaus will die Bundesregierung im Bereich oben angeführter Maßnahmen weitere Kürzungen um bis zu 16 % vornehmen. Die Bundesregierung hat angekündigt, im Bereich der Sportstätten des Spitzensports die Investitionen von zz. 68 Mio. DM auf 32 Mio. DM im Jahre 2003 zurückzuführen. Dies

---

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 20. April 2000 übermittelt.*

*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

kann nicht ohne Auswirkungen auf die Bereiche der Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren bleiben, die wichtige Stützpfiler des nationalen Spitzensportkonzeptes sind.

1. Wie hoch waren die Bundeszuwendungen an die Olympiastützpunkte in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte nach Jahren einzeln auflisten) insgesamt und wie hoch waren die Bundeszuwendungen in den oben angeführten Jahren (bitte einzeln auflisten) für den jeweiligen Olympiastützpunkt (bitte die jeweiligen Zuwendungen prozentual und nominal auf den Haushalt der jeweiligen Olympiastützpunkte bezogen angeben)?
  
2. In welcher Höhe beteiligten sich in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte nach Jahren einzeln auflisten) weitere Finanzierungsgeber (Länder, Landessportbünde, Kommunen, sonstige), bezogen auf die jeweiligen Standorte, an der Gesamtfinanzierung der Olympiastützpunkte (prozentual und nominal)?

Zur Beantwortung ist als Anlage 1 eine Tabelle beigelegt.

Hinsichtlich dieser Tabelle wird darauf hingewiesen, dass wegen der Einführung der sog. Standortsicherung im Rahmen der Neukonzeption des Stützpunktsystems ab dem 1. Januar 1997 im Einzelfall die BMI-Förderung von 1996 auf 1997 erheblich angestiegen ist.

Da auf der Finanzierungsseite die Beiträge der Kommunen und Länder im Berichtszeitraum von unterschiedlichen Kriterien abhängig waren – z. B. Nutzung einer Einrichtung für den Breiten- oder Schulsport, Interesse an der Erhaltung einer Sportanlage –, können seitens des Bundes diese Beträge nicht ohne eine Beteiligung der betroffenen Kommunen und Länder weitergegeben werden. In der obigen Darstellung ist daher die Höhe der bewilligten Bundeszuwendung angegeben; die übrigen Finanzierungsbeiträge sind rechnerisch ermittelt.

3. Wie setzen sich die Bundeszuwendungen an die Olympiastützpunkte insgesamt und auf den einzelnen Olympiastützpunkt bezogen jeweils in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte einzeln auflisten) in Bezug auf
  - Personalkosten ohne Trainermischfinanzierung,
  - Trainermischfinanzierung,
  - Standortsicherung,
  - Sachausgaben (ohne Geräte und Investitionen),
  - Geräte,
  - Investitionenzusammen (die jeweiligen Zuwendungen bitte prozentual und nominal auf den Haushalt der jeweiligen Olympiastützpunkte bezogen angeben)?

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass bei der Förderung von Olympiastützpunkten (OSP) und Bundesleistungszentren (BLZ) seitens des Bundesministeriums des Innern (BMI) eine sog. Fehlbetragsfinanzierung vorgenommen wird, die auf den von den Trägern der OSP (privatrechtliche Vereine und GmbH) und BLZ (Städte und Gemeinden) erwirtschafteten Einnahmen und den von den betroffenen Ländern und Kommunen bereitgestellten Beiträgen aufbaut.

Die jeweilige Bundesfinanzierung ist folglich abhängig von den o.a. Vorleistungen und dem Bundesinteresse, welches sich aus der tatsächlichen Nutzung einer Einrichtung durch Spitzenkader und/oder deren Bedeutung für den Spitzensport in einer oder mehreren Sportarten bundesweit ergibt.

Dies bedeutet, dass die jeweilige Zuwendung des BMI nicht auf die einzelnen in der Frage angegebenen Ausgabenpositionen abhebt (Ausnahmen Trainermischfinanzierung und Standortsicherung, insoweit siehe Anlage 2), sondern auf den sich aus der Gegenüberstellung von Ein- und Ausgaben der OSP ergebenden Fehlbetrag.

4. Wie viele Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen – davon hauptamtlich – waren an den jeweiligen Olympiastützpunkten in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte einzeln auflisten) insgesamt beschäftigt und wie viele Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen – davon hauptamtlich – waren dies in den oben angeführten Jahren (bitte einzeln auflisten) an dem einzelnen Olympiastützpunkt?

Im Jahr 1996 wurde die Förderung der OSP und BLZ für die Jahre 1997 bis 2000 (sog. Olympischer Zyklus) in Regionalgesprächen mit den Ländern und Kommunen auf der einen Seite und dem DSB auf der anderen Seite nach Maßgabe der sportfachlichen Schwerpunktsetzung der Spitzenverbände einvernehmlich festgelegt. Dabei wurde für alle OSP ein Organisations- und Personalkonzept verabschiedet. Von diesem Personalkonzept wurde im fraglichen Zeitraum – bis auf geringfügige Anpassungen im Einzelfall – nicht abgewichen. In der folgenden Darstellung wird daher lediglich beispielhaft das Jahr 1998 herausgegriffen. Hinsichtlich derjenigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die darüber hinaus – nebenamtlich oder auf Honorarbasis – beschäftigt wurden, sind dem BMI lediglich die entsprechenden Haushaltsansätze in den Kosten- und Finanzierungsplänen bekannt; eine Statistik über die Zahl dieser Beschäftigten wird im BMI nicht geführt.

OSP	Stellen	OSP	Stellen	OSP	Stellen
Berlin	34,50	Köln/Bonn/Leverkusen	5,0	Rhein-Neckar	22,0
Chemnitz-Dresden	11,00	Leipzig	12,0	Rhein-Ruhr	7,50
Cottbus-Frankfurt(O)	13,50	Magdeburg-Halle	9,5	Stuttgart	10,25
Frankfurt/Main	11,00	Mecklenburg-Vorpommern	10,0	Tauberbischheim	39,75
Freiburg-Schwarzwald	2,00	Bayern	13,5	Thüringen	14,0
Hamburg	5,00	Potsdam	17,5	Westfalen	12,0
Niedersachsen	6,00	Rheinland-Pfalz/Saarland	8,5	Gesamt 1998:	264,5

5. Wie viele Athleten insgesamt sind an den Olympiastützpunkten in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte einzeln auflisten)
- vor Ort oder
  - im Rahmen zentraler Maßnahmen (Schwerpunktbildung)
- betreut worden und wie viele Athleten waren dies jeweils auf den einzelnen Olympiastützpunkt bezogen in den oben angeführten Jahren (bitte einzeln auflisten)?

Die gewünschten Daten sind in der Vergangenheit nicht durchgängig und nicht systematisch erhoben worden, so dass keine Vergleichbarkeit gegeben war. Um

einheitliche Erfassungskriterien vorzugeben, hat der DSB im Jahr 1997 einen Fragenkatalog zur Berichterstattung der OSP erarbeitet, in welchem die Erfassung der Betreuungsleistungen der OSP, bezogen auf die einzelnen Leistungskategorien und Servicebereiche vorgenommen werden sollte. Auf der Basis des Konzeptes zur Weiterentwicklung des Stützpunktsystems ab dem 1. Januar 1997 wurde das Berichtswesen auf verschiedenen Tagungen gemeinsam mit den Leitern der OSP aktualisiert. Auf dieser Grundlage werden seit dem Jahr 1998 umfassende betriebswirtschaftliche Kennziffern der OSP erhoben. Diese Daten werden nach Aussage des DSB zurzeit zusammengefasst und ausgewertet.

6. Wie hoch waren die Mittel, die Olympiastützpunkte aufgrund von Kooperationsverträgen mit einzelnen Instituten in den Jahren 1995 bis 1998 (bitte einzeln getrennt auflisten) aufgewendet haben und welche Dienstleistungen dieser Institute wurden in Anspruch genommen?

Die von den OSP aufgewendeten Beträge im Rahmen von Kooperationen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Jahr	1995	1996	1997	1998	1999	Jahr	1995	1996	1997	1998	1999
OSP	(TDM)	(TDM)	(TDM)	(TDM)	(TDM)	OSP	(TDM)	(TDM)	(TDM)	(TDM)	(TDM)
Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Mecklenbg-V.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Chemnitz-DD	156,0	151,8	166,0	166,0	175,0	Bayern	642,0	687,0	654,0	654,0	650,0
Cottbus-FF(O)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Potsdam	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frankfurt (M)	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0	Rhld-Pf./Saarld	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0
Freiburg	236,5	190,0	217,0	204,0	242,0	Rhein-Neckar	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Hamburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Rhein-Ruhr	50,0	62,5	62,5	62,5	62,5
Niedersachs.	46,9	26,0	21,0	20,0	24,0	Stuttgart	0,0	23,8	58,0	89,4	90,5
Köln/BN/Lev.	90,0	148,0	166,0	161,0	150,0	Tauberbh.	174,0	176,3	186,3	192,0	194,0
Leipzig	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Thüringen	21,5	20,0	17,5	13,8	22,5
Magdebg-Halle	566,0	519,5	508,0	507,0	508,0	Westfalen	106,0	105,0	109,0	102,5	102,0
						<b>Gesamt:</b>	<b>2 318,9</b>	<b>2 339,9</b>	<b>2 395,3</b>	<b>2 402,2</b>	<b>2 450,5</b>

Die Dienstleistungen erstreckten sich im Wesentlichen auf die Bereiche Medizin, Physiotherapie sowie Trainingswissenschaft und wurden von Kliniken und Universitätsinstituten erbracht.

7. Wie hoch waren die Bundeszuwendungen an die Bundesleistungszentren in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte nach Jahren einzeln auflisten) und wie hoch waren die Bundeszuwendungen in den oben angeführten Jahren (bitte einzeln auflisten) für das jeweilige Bundesleistungszentrum?

Die gewünschten Beträge ergeben sich aus der als Anlage 3 beigefügten Tabelle.

In den Jahren 1995 und 1996 bestanden insgesamt noch 44 BLZ. In der Tabelle sind jedoch nur die 16 BLZ aufgeführt, die zurzeit noch bestehen, da die Zahlen der BLZ, die aufgegeben wurden, nicht statistisch aufbereitet vorliegen.

8. Wie setzten sich die Bundeszuwendungen an die Bundesleistungszentren in Bezug auf die einzelnen Kostenbereiche (Personalkosten, Sachkosten etc.) zusammen (bitte nach einzelnen Bereichen auflisten)?

Zur Beantwortung wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

9. In welcher Höhe beteiligten sich in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte nach Jahren einzeln auflisten) weitere Finanzierungsgeber (Länder, Landessportbünde, Kommunen, sonstige), bezogen auf die jeweiligen Standorte in der Gesamtfinanzierung der Bundesleistungszentren (prozentual und nominal)?

Die Beantwortung ergibt sich aus Anlage 3.

10. Wie viele Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen – davon hauptamtlich – waren an den jeweiligen Bundesleistungszentren in den Jahren 1996 bis 1999 (bitte einzeln auflisten) insgesamt beschäftigt und wie viele Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen – davon hauptamtlich – waren dies in den oben angeführten Jahren (bitte einzeln auflisten) an dem einzelnen Bundesleistungszentrum?

Wie hoch war der Bundesanteil an den Personalkosten nominal und prozentual für alle Bundesleistungszentren und auf das Einzelne bezogen?

Anders als die OSP sind die BLZ in der Regel in der Trägerschaft von Kommunen oder Sportfachverbänden. Das Personal hat dabei einen sehr unterschiedlichen Status; zum Teil ist es in die Organisation dieser Träger eingebunden und nimmt die Aufgaben im BLZ im Rahmen des Hauptamtes oder nebenamtlich wahr, im Einzelfall auch ohne dass sich dies im Haushalt des BLZ stellenmäßig auswirkt. Im BMI liegen keine statistisch aufbereiteten Zahlen zum Personalbestand der BLZ im Untersuchungszeitraum vor; deshalb sind die Personalkosten der BLZ in dem gewünschten Sinne nicht darstellbar.

Im Hinblick auf die Frage nach dem Bundesanteil an den Personalkosten wird auf die Beantwortung von Frage 3 verwiesen.

11. Wie viele zentrale Maßnahmen wurden von welchen Verbänden in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte einzeln auflisten) an den Bundesleistungszentren durchgeführt, wie hoch waren die durchschnittlichen Nutzungszeiten und die durchschnittliche Teilnahme von Athleten, aufgelistet nach A-, B-, C- und D-Kaderathleten?

Eine entsprechend aufbereitete Statistik liegt im BMI nicht vor. Insoweit wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen. Zurzeit prüft eine Arbeitsgruppe des DSB insbesondere die Nutzungszeiten, Kaderauslastung, Bundes- und Landesnutzung der BLZ. Der Prüfungszeitraum umfasst hierbei die Jahre 1999 und 2000.

12. Welche Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren sind für welche Sportarten für behinderte Spitzensportler zugänglich?

Die Bundesregierung fördert den Leistungssport der Behinderten grundsätzlich nach den gleichen Kriterien wie den Spitzensport der Nichtbehinderten. Auf der Grundlage eines vom Deutschen Behinderten-Sportverband erstellten Konzepts zur Nutzung der Olympiastützpunkte werden zurzeit A-Kader-Angehörige der paralympischen Sportarten in 9 Olympiastützpunkten offiziell betreut. Auch die übrigen 11 Olympiastützpunkte werden von behinderten Spitzensportlerinnen und -sportlern genutzt. Die offizielle Öffnung aller Olympiastützpunkte für A- und B-Kader-Angehörige in den paralympischen Sportarten ist vorgesehen.

Die Bundesleistungszentren stehen in allen Sportarten für alle Spitzensportlerinnen und -sportler der Behinderten-Sportverbände für zentrale Maßnahmen zur Verfügung.

13. In welchen Bereichen der Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren sollen die von der Bundesregierung für das Jahr 2000 vorgenommenen Kürzungen in Höhe von 2,1 Mio. DM wirksam werden und wie werden sich diese Kürzungen auf die einzelnen Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren verteilen?

Im Einvernehmen mit dem DSB sind im Haushaltsjahr 2000 Einsparungen im Wesentlichen nur durch Kürzungen bei den Gerätebeschaffungen vorgenommen worden. Dabei wurden Prioritätenlisten des DSB zugrunde gelegt und Beschaffungen, die im Hinblick auf die Olympiade in Sydney nicht mehr wirksam werden konnten, zurückgestellt. Für die kommenden Jahre wird zurzeit gemeinsam mit dem DSB ermittelt, inwieweit sich durch Umstrukturierungen im OSP-/BLZ-Bereich Effizienz- und Einsparpotentiale ergeben. Einsparpotentiale könnten dann zum Teil auch für zurückgestellte Beschaffungsmaßnahmen verwendet werden.

14. Werden den Spitzensportverbänden Vorgaben gemacht, in welchen Bereichen, z. B. Personal/Verwaltung, gekürzt werden muss und in welchen nicht gekürzt werden darf?

Nein. Es besteht allerdings Einvernehmen mit dem DSB, dass die folgenden Bereiche von Einsparungen ausgenommen sind:

- Athletenförderung
- Nachwuchsförderung
- Trainerfinanzierung

15. In welchem Umfang wurden bisher durch Bereitstellung von Fördermitteln des Bundes für Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren Nachwuchssportler in den Jahren 1995 bis 1999 gezielt (bitte einzeln nach Jahren getrennt auflisten) gefördert und ist sichergestellt, dass auch in der Zukunft diese Förderung uneingeschränkt fortgesetzt wird?

Im Hinblick auf Nachwuchskader erfolgt seitens des BMI seit 1996 lediglich eine Förderung an der Nahtstelle zwischen Nachwuchsbereich und Spitzenkader (Bereich D/C-Kader) in Form der sog. Trainermischfinanzierung. Hierfür wurden folgende Beträge aufgewendet:

● 1996:	2,5	Mio. DM
● 1997:	3,1	Mio. DM
● 1998:	3,1	Mio. DM
● 1999:	3,3	Mio. DM
<b>Gesamt:</b>	<b>12,0</b>	<b>Mio. DM</b>

Im Übrigen wird zur Beantwortung auf die Antwort zu Frage 14 verwiesen.

16. Sind der Bundesregierung Bedenken des Deutschen Sportbundes oder von Leitern von Olympiastützpunkten und Bundesleistungszentren bekannt, dass die für das Jahr 2000 vorgenommenen und die für die folgenden Jahre beabsichtigten Kürzungen zu Gefährdungen der Leistungssportförderung führen werden, vor allem was die Breite des Spitzensports betrifft?

Wenn ja, wie geht die Bundesregierung mit den Bedenken um?

Die Bundesregierung trifft alle Maßnahmen im Zusammenhang mit der Förderung der OSP und BLZ in enger Abstimmung mit dem DSB und den Einrichtungen. Für das Haushaltsjahr 2000 ist dabei mit dem DSB Einvernehmen erzielt worden. Die seitens des DSB für die Folgejahre geäußerten Bedenken nimmt die Bundesregierung ernst und wird in jedem Einzelfall prüfen, inwieweit diesen Rechnung getragen werden kann.

17. Sind die Betreuung der Athleten in bisherigem Umfang und das tägliche Training trotz Kürzungen sichergestellt oder denkt die Bundesregierung angesichts der Kürzungen an eine Reduzierung der Zahl der zu fördernden Athleten?
18. Ist durch die reduzierte Förderung der Bundesregierung sichergestellt, dass es zu keiner Rückführung der trainingswissenschaftlichen, sportmedizinischen und sozialen Betreuung der Athleten kommen wird?

Sofern durch Kürzungen im Fördervolumen eine Überprüfung der Leistungen im Rahmen der Sportförderung notwendig sein sollte, wird dies in enger Abstimmung mit dem DSB – und damit unter Berücksichtigung sportfachlicher Gesichtspunkte – erfolgen. Inwieweit dabei auch eine Reduzierung der Zahl der zu fördernden Athleten in Betracht kommt, ist erst nach der turnusmäßigen Überprüfung der Kaderstruktur nach den Olympischen Spielen von Sydney festzustellen.

19. In welchem Umfang haben in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte nach Jahren einzeln auflisten) Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren

Fördermittel aus dem Einzelplan 06 Titelgruppe 01 Titel 882 11–323 erhalten und wie haben sich diese Fördermittel auf die jeweiligen Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren aufgeteilt?

20. Welche Neubau- und Sanierungsmaßnahmen sind an den jeweiligen Olympiastützpunkten und Bundesleistungszentren in den Jahren 1995 bis 1999 (bitte nach Jahren einzeln auflisten und Maßnahmen getrennt ausweisen) aus Mitteln des in Frage 19 angegebenen Titels vorgenommen worden?

Wie hoch waren dabei jeweils die Zuwendungen anderer Finanzierungsgeber?

Fördermittel aus Einzelplan 06, Titel 882 11 (Sportstättenbau für den Hochleistungssport) werden nicht den Olympiastützpunkten und Bundesleistungszentren, sondern über die Länder den Kommunen und sonstigen Maßnahmeträgern gewährt. Den Olympiastützpunkten und Bundesleistungszentren werden Nutzungsrechte an den geförderten Sportstätten eingeräumt.

Für Baumaßnahmen an Olympiastützpunkten und Bundesleistungszentren wurden in den Jahren 1995 bis 1999 zu Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 826 279 064 DM Bundesmittel in Höhe von insgesamt 308 009 560 DM bewilligt. Der Differenzbetrag in Höhe von insgesamt 518 269 504 DM wurde als Komplementärmittel von den Ländern, Kommunen und sonstigen Maßnahmeträgern aufgebracht.

Die Aufteilung der Bewilligungen auf die einzelnen Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren ergibt sich aus der als Anlage 4 beigefügten Übersicht.

21. Ist die Bundesregierung der Auffassung, dass die Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren Kürzungen der Fördermittel ohne Einschränkungen ihres qualitativen und quantitativen Angebots verkraften?

Hinsichtlich der Stützpunktarbeit wird zunächst auf die Antwort zu Frage 13 verwiesen.

Die bisherige Förderung des Sportstättenbaues für den Hochleistungssport hat zu einer tragfähigen Sportstätteninfrastruktur geführt. Dabei wurde insbesondere mit einem hohen Mittelaufwand auf den Abbau des Gefälles zwischen ost- und westdeutschen Ländern hingewirkt.

Die Bundesregierung geht auf dieser Grundlage davon aus, dass die zeitlich begrenzte, ausschließlich aus Gründen der Haushaltskonsolidierung in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Absenkung der Fördermittel (für 2003 sind 36 Mio. DM und nicht wie in der Vorbemerkung angegeben 32 Mio. DM vorgesehen) bei entsprechender Gewichtung der Förderanträge nicht zu einer Einschränkung der Aufgabenerfüllung der Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren führen wird. Die Bundesregierung setzt sich nach wie vor dafür ein, dass die vorhandenen Sportstätten für den Hochleistungssport in ihrem Wert und ihrer Funktionsfähigkeit erhalten bleiben und durch Sanierungs-, Modernisierungs- und Ersatzbaumaßnahmen heutigen sowie künftigen internationalen Standards angepasst werden.

**Förderung der Olympiastützpunkte (TDM)**

Jahr	1995					1996				
	in Zahlen			Anteile (%)		in Zahlen			Anteile (%)	
	Gesamt	BMI	Sonst.	BMI	Sonst.	Gesamt	BMI	Sonst.	BMI	Sonst.
<b>OSP</b>										
Berlin	3.474,5	2.704,5	770,0	77,8	22,2	4.349,5	3.271,0	1.078,5	75,2	24,8
Chemnitz-DD	1.735,8	1.162,6	573,2	67,0	33,0	1.885,5	1.235,6	649,9	65,5	34,5
Cottbus-FF(O)	1.639,6	1.239,2	400,4	75,6	24,4	1.941,5	1.423,5	518,0	73,3	26,7
Frankfurt (M)	1.600,0	1.253,0	347,0	78,3	21,7	1.480,2	1.261,8	218,4	85,2	14,8
Freiburg	591,0	328,0	263,0	55,5	44,5	685,0	370,3	314,7	54,1	45,9
Hamburg	1.333,5	830,0	503,5	62,2	37,8	1.396,0	870,0	526,0	62,3	37,7
Niedersachs.	866,7	576,7	290,0	66,5	33,5	926,0	593,0	333,0	64,0	36,0
Köln/Bonn/Lev.	941,5	636,9	304,6	67,6	32,4	1.083,7	745,1	338,6	68,8	31,2
Leipzig	1.586,0	1.113,0	473,0	70,2	29,8	1.580,0	1.188,5	391,5	75,2	24,8
Magdebg-Halle	1.746,5	966,0	780,5	55,3	44,7	2.005,6	1.039,5	966,1	51,8	48,2
Mecklenburg-V.	1.635,3	1.191,3	444,0	72,8	27,2	1.811,0	1.301,5	509,5	71,9	28,1
Bayern	3.018,4	1.808,9	1.209,5	59,9	40,1	3.156,6	1.922,2	1.234,4	60,9	39,1
Potsdam	1.919,5	1.390,5	529,0	72,4	27,6	2.051,0	1.680,0	371,0	81,9	18,1
Rheinld.-Pf./Srid	1.607,0	460,0	1.147,0	28,6	71,4	1.441,0	421,2	1.019,8	29,2	70,8
Rhein-Neckar	1.440,0	910,0	530,0	63,2	36,8	1.612,0	998,0	614,0	61,9	38,1
Rhein-Ruhr	1.404,8	891,6	513,2	63,5	36,5	1.143,0	1.053,5	89,5	92,2	7,8
Stuttgart	1.280,3	723,5	556,8	56,5	43,5	1.312,8	776,7	536,1	59,2	40,8
Tauberbñ	1.808,6	975,8	832,8	54,0	46,0	2.120,0	1.198,6	921,4	56,5	43,5
Thüringen	1.954,4	1.094,0	860,4	56,0	44,0	2.337,5	1.355,3	982,2	58,0	42,0
Westfalen	2.304,0	1.612,3	691,7	70,0	30,0	2.485,2	1.774,2	711,0	71,4	28,6
<b>Zusammenfassung:</b>	<b>33.887,4</b>	<b>21.867,8</b>	<b>12.019,6</b>	<b>64,5</b>	<b>35,5</b>	<b>36.803,1</b>	<b>24.479,5</b>	<b>12.323,6</b>	<b>66,5</b>	<b>33,5</b>

Erläuterung: In der Spalte "Sonst." sind rechnerisch die Förderbeiträge Dritter (z.B. Länder, Kommunen, Sportbünde) ausgeworfen.

Jahr	1997					1998				
	in Zahlen			Anteile (%)		in Zahlen			Anteile (%)	
	Gesamt	BMI	Sonst.	BMI	Sonst.	Gesamt	BMI	Sonst.	BMI	Sonst.
<b>OSP</b>										
Berlin	33.955,5	6.881,0	27.074,5	20,3	79,7	34.627,0	7.029,5	27.597,5	20,3	79,7
Chemnitz-DD	4.911,9	3.228,1	1.683,8	65,7	34,3	4.938,9	3.242,9	1.696,0	65,7	34,3
Cottbus-FF(O)	3.101,0	2.166,2	934,8	69,9	30,1	3.131,9	2.214,8	917,1	70,7	29,3
Frankfurt (M)	1.609,0	1.299,0	310,0	80,7	19,3	1.632,0	1.322,0	310,0	81,0	19,0
Freiburg	894,0	449,0	445,0	50,2	49,8	984,1	539,1	445,0	54,8	45,2
Hamburg	1.418,3	902,3	516,0	63,6	36,4	1.495,0	954,0	541,0	63,8	36,2
Niedersachs.	2.084,0	1.048,3	1.035,7	50,3	49,7	2.165,8	1.078,8	1.087,0	49,8	50,2
Köln/Bonn/Lev.	2.120,8	1.726,3	394,5	81,4	18,6	1.915,5	1.509,5	406,0	78,8	21,2
Leipzig	2.354,0	1.694,1	659,9	72,0	28,0	2.333,5	1.653,7	679,8	70,9	29,1
Magdebg-Halle	3.093,0	2.090,5	1.002,5	67,6	32,4	3.156,0	2.108,5	1.047,5	66,8	33,2
Mecklenburg-V.	2.666,0	1.932,5	733,5	72,5	27,5	2.705,9	1.942,1	763,8	71,8	28,2
Bayern	3.676,2	2.309,3	1.366,9	62,8	37,2	3.794,5	2.410,6	1.383,9	63,5	36,5
Potsdam	4.187,4	3.054,2	1.133,2	72,9	27,1	4.166,3	3.078,7	1.087,6	73,9	26,1
Rheinld.-Pf./Srid	1.575,0	501,0	1.074,0	31,8	68,2	1.640,5	543,0	1.097,5	33,1	66,9
Rhein-Neckar	4.305,5	2.046,0	2.259,5	47,5	52,5	4.497,7	2.121,2	2.376,5	47,2	52,8
Rhein-Ruhr	1.665,4	1.114,7	550,7	66,9	33,1	1.693,9	1.142,3	551,6	67,4	32,6
Stuttgart	1.513,0	841,0	672,0	55,6	44,4	1.477,9	815,9	662,0	55,2	44,8
Tauberbñ	4.851,7	2.139,5	2.712,2	44,1	55,9	4.963,1	2.213,3	2.749,8	44,6	55,4
Thüringen	2.610,1	1.409,7	1.200,4	54,0	46,0	2.661,6	1.462,5	1.199,1	54,9	45,1
Westfalen	4.149,0	3.050,5	1.098,5	73,5	26,5	4.571,5	3.095,0	1.476,5	67,7	32,3
<b>Zusammenfassung:</b>	<b>86.740,8</b>	<b>39.883,2</b>	<b>46.857,6</b>	<b>46,0</b>	<b>54,0</b>	<b>88.552,6</b>	<b>40.477,4</b>	<b>48.075,2</b>	<b>45,7</b>	<b>54,3</b>

## Förderung der Olympiastützpunkte (TDM)

Jahr	1999				
	in Zahlen			Anteile (%)	
	Gesamt	BMI	Sonst.	BMI	Sonst.
<b>OSP</b>					
Berlin	34.829,5	7.175,8	27.653,7	20,6	79,4
Chemnitz-DD	5.257,2	3.419,3	1.837,9	65,0	35,0
Cottbus-FF(O)	3.232,4	2.321,1	911,3	71,8	28,2
Frankfurt (M)	1.672,0	1.362,0	310,0	81,5	18,5
Freiburg	1.017,2	498,7	518,5	49,0	51,0
Hamburg	1.509,5	978,5	531,0	64,8	35,2
Niedersachs.	2.295,9	1.125,6	1.170,3	49,0	51,0
Köln/Bonn/Lev.	2.011,5	1.573,5	438,0	78,2	21,8
Leipzig	2.540,6	1.799,6	741,0	70,8	29,2
Magdebg-Halle	3.181,5	2.151,0	1.030,5	67,6	32,4
Mecklenburg-V.	2.781,3	2.008,7	772,6	72,2	27,8
Bayern	3.809,2	2.432,3	1.376,9	63,9	36,1
Potsdam	4.439,9	3.270,0	1.169,9	73,7	26,3
Rheinld-Pf./Srd	1.689,9	567,4	1.122,5	33,6	66,4
Rhein-Neckar	4.628,3	2.243,8	2.384,5	48,5	51,5
Rhein-Ruhr	1.800,2	1.200,7	599,5	66,7	33,3
Stuttgart	1.608,0	872,7	735,3	54,3	45,7
Tauberbh	5.197,1	2.367,8	2.829,3	45,6	54,4
Thüringen	2.685,5	1.477,9	1.207,6	55,0	45,0
Westfalen	4.701,5	3.193,0	1.508,5	67,9	32,1
<b>Zusammenfassung:</b>	<b>90.888,2</b>	<b>42.039,4</b>	<b>48.848,8</b>	<b>46,3</b>	<b>53,7</b>

## Erläuterung:

In der Spalte "Sonst." sind rechnerisch die Förderbeiträge Dritter (z.B. Länder, Kommunen, Sportbünde) ausgeworfen.

Kosten der Trainermischfinanzierung und Standortsicherung an Olympiastützpunkten und deren Finanzierung ( in TDM )

OSP	Jahr	1997						1998						1999					
		TMF		SIGS															
		Ges.	Bund	Ges.	Bund	Ges.	Bund	Ges.	Bund	Ges.	Bund	Ges.	Bund	Ges.	Bund	Ges.	Bund		
Berlin	758,0	358,0	34.215,5	3.700,0	758,0	358,0	34.215,5	3.700,0	846,5	415,8	29.839,7	3.700,0	846,5	415,8	29.839,7	3.700,0			
Chemnitz-Dresden	565,2	271,6	13.732,0	1.720,8	565,2	271,6	13.732,0	1.720,8	650,5	304,2	11.041,5	1.727,2	650,5	304,2	11.041,5	1.727,2			
Coburg-Frankfurt(Oder)	648,0	324,0	1.939,7	590,0	648,0	324,0	1.939,7	590,0	648,0	324,0	1.239,3	590,0	648,0	324,0	1.239,3	590,0			
Frankfurt/Main	0,0	0,0	58,0	58,0	0,0	0,0	58,0	58,0	0,0	0,0	58,0	58,0	0,0	0,0	58,0	58,0			
Freiburg-Schwarzwald	39,0	13,0	1.497,0	80,0	39,0	13,0	1.497,0	80,0	140,6	45,0	1.400,0	86,0	140,6	45,0	1.400,0	86,0			
Hamburg	115,0	75,0	0,0	0,0	115,0	75,0	0,0	0,0	115,0	75,0	0,0	0,0	115,0	75,0	0,0	0,0			
Niederrachsen	184,6	83,0	1.600,0	420,0	184,6	83,0	1.600,0	420,0	196,3	83,0	1.600,0	420,0	196,3	83,0	1.600,0	420,0			
Köln/Bonn/Leverkusen	144,0	72,0	1.555,0	563,0	144,0	72,0	1.555,0	563,0	153,0	72,0	1.995,0	713,0	153,0	72,0	1.995,0	713,0			
Leipzig	387,0	190,5	3.177,0	600,0	387,0	190,5	3.177,0	600,0	395,0	190,5	3.200,0	576,0	395,0	190,5	3.200,0	576,0			
Magdeburg-Halle	486,0	240,5	5.496,9	940,0	486,0	240,5	5.496,9	940,0	389,5	271,9	5.494,9	940,0	389,5	271,9	5.494,9	940,0			
Mecklenburg-Vorpommern	454,4	242,2	2.053,1	590,0	454,4	242,2	2.053,1	590,0	458,1	244,0	2.940,3	600,0	458,1	244,0	2.940,3	600,0			
Bayern	485,8	241,9	2.024,1	380,0	485,8	241,9	2.024,1	380,0	463,8	231,9	2.007,1	380,0	463,8	231,9	2.007,1	380,0			
Potsdam	468,5	230,0	2.946,3	1.036,0	468,5	230,0	2.946,3	1.036,0	468,5	230,0	4.226,3	1.109,0	468,5	230,0	4.226,3	1.109,0			
Rheinland-Pfalz/Saarland	308,0	94,0	0,0	0,0	308,0	94,0	0,0	0,0	328,0	94,0	40,0	40,0	328,0	94,0	40,0	40,0			
Rhein-Neckar	175,0	61,5	241,1	100,0	175,0	61,5	241,1	100,0	175,0	61,5	341,1	120,0	175,0	61,5	341,1	120,0			
Rhein-Ruhr	200,0	100,0	0,0	0,0	200,0	100,0	0,0	0,0	200,0	100,0	0,0	0,0	200,0	100,0	0,0	0,0			
Stuttgart	90,0	30,0	1.242,0	60,0	90,0	30,0	1.242,0	60,0	91,0	30,0	1.645,0	80,0	91,0	30,0	1.645,0	80,0			
Taubertalochtsheim	160,0	73,0	0,0	0,0	160,0	73,0	0,0	0,0	176,0	73,0	0,0	0,0	176,0	73,0	0,0	0,0			
Thüringen	421,1	139,7	2.130,0	300,0	421,1	139,7	2.130,0	300,0	462,7	147,4	1.490,0	230,8	462,7	147,4	1.490,0	230,8			
Westfalen	477,0	238,5	1.225,8	660,0	477,0	238,5	1.225,8	660,0	593,0	296,5	2.380,0	660,0	593,0	296,5	2.380,0	660,0			
Zusammenfassung:	6.566,6	3.078,4	75.133,5	11.797,8	6.566,6	3.078,4	75.133,5	11.797,8	6.950,5	3.289,7	70.938,2	12.030,0	6.950,5	3.289,7	70.938,2	12.030,0			

## Anlage 3

## Förderung der Bundesleistungszentren (TDM)

Jahr	1995					1996				
	In Zahlen			Anteile (%)		In Zahlen			Anteile (%)	
	Gesamt	BMI	Sonst.	BMI	Sonst.	Gesamt	BMI	Sonst.	BMI	Sonst.
<b>BLZ</b>										
Augsburg	1.013,2	261,1	752,1	25,8	74,2	995,1	254,2	740,9	25,5	74,5
Berchtesgaden	1.419,5	994,9	424,6	70,1	29,9	1.399,0	1.012,4	386,6	72,4	27,6
Bonn	957,5	570,0	387,5	59,5	40,5	986,6	618,0	368,6	62,6	37,4
Duisburg	161,8	136,8	25,0	84,5	15,5	150,9	125,9	25,0	83,4	16,6
Frankfurt/ Main	718,0	580,0	138,0	80,8	19,2	725,0	575,0	150,0	79,3	20,7
Frankfurt/ Oder	2.000,5	913,7	1.086,8	45,7	54,3	1.880,2	856,0	1.024,2	45,5	54,5
Füssen	1.475,6	603,8	871,8	40,9	59,1	1.465,6	554,7	910,9	37,8	62,2
Hennef	3.985,0	423,8	3.561,2	10,6	89,4	4.115,6	395,0	3.720,6	9,6	90,4
Inzell	1.421,2	722,3	698,9	50,8	49,2	1.392,7	700,0	692,7	50,3	49,7
Kienbaum	2.582,0	1.620,0	962,0	62,7	37,3	2.557,0	1.657,0	900,0	64,8	35,2
Oberhof	1.367,0	697,0	670,0	51,0	49,0	1.452,0	742,0	710,0	51,1	48,9
Oberstdorf	3.379,2	907,1	2.472,1	26,8	73,2	3.181,5	883,0	2.298,5	27,8	72,2
Ratzeburg	922,2	421,3	500,9	45,7	54,3	884,0	374,4	509,6	42,4	57,6
Ruhpolding/Berchtesgaden	202,8	84,5	118,3	41,7	58,3	453,7	225,3	228,4	49,7	50,3
Warendorf	1.607,0	987,0	620,0	61,4	38,6	1.525,0	945,0	580,0	62,0	38,0
Wiesbaden	0,0	0,0	0,0			0,0	0,0	0,0		
<b>Zusammenfassung:</b>	<b>23.212,5</b>	<b>9.923,3</b>	<b>13.289,2</b>	<b>42,7</b>	<b>57,3</b>	<b>23.163,9</b>	<b>9.917,9</b>	<b>13.246,0</b>	<b>42,8</b>	<b>57,2</b>

## Erläuterung:

In der Spalte "Sonst." sind rechnerisch die Förderbeiträge Dritter  
(z.B. Länder, Kommunen, Landessportbünde) ausgeworfen.

Jahr	1997					1998				
	In Zahlen			Anteile (%)		In Zahlen			Anteile (%)	
	Gesamt	BMI	Sonst.	BMI	Sonst.	Gesamt	BMI	Sonst.	BMI	Sonst.
<b>BLZ</b>										
Augsburg	938,1	234,2	703,9	25,0	75,0	991,5	244,4	747,1	24,6	75,4
Berchtesgaden	1.398,3	864,9	533,4	61,9	38,1	1.416,4	808,0	608,4	57,0	43,0
Bonn	931,5	543,5	388,0	58,3	41,7	924,9	542,4	382,5	58,6	41,4
Duisburg	104,0	104,0	0,0	100,0	0,0	163,0	163,0	0,0	100,0	0,0
Frankfurt/ Main	752,0	520,0	232,0	69,1	30,9	752,0	520,0	232,0	69,1	30,9
Frankfurt/ Oder	1.963,8	1.024,1	939,7	52,1	47,9	2.163,2	1.144,3	1.018,9	52,9	47,1
Füssen	1.616,9	545,7	1.071,2	33,7	66,3	1.421,0	466,9	954,1	32,9	67,1
Hennef	4.373,5	395,0	3.978,5	9,0	91,0	4.437,0	399,0	4.038,0	9,0	91,0
Inzell	1.424,0	707,6	716,4	49,7	50,3	1.653,0	853,5	799,5	51,6	48,4
Kienbaum	2.799,0	1.769,0	1.030,0	63,2	36,8	2.626,0	1.790,0	836,0	68,2	31,8
Oberhof	1.624,0	830,0	794,0	51,1	48,9	1.562,0	757,0	805,0	48,5	51,5
Oberstdorf	3.230,9	859,6	2.371,3	26,6	73,4	3.132,8	892,8	2.240,0	28,5	71,5
Ratzeburg	871,5	337,5	534,0	38,7	61,3	882,5	327,5	555,0	37,1	62,9
Ruhpolding/Berchtesgaden	434,4	266,7	167,7	61,4	38,6	616,9	355,6	261,3	57,6	42,4
Warendorf	1.535,0	950,0	585,0	61,9	38,1	1.570,0	950,0	620,0	60,5	39,5
Wiesbaden	0,0	0,0	0,0			0,0	0,0	0,0		
<b>Zusammenfassung:</b>	<b>23.996,9</b>	<b>9.951,8</b>	<b>14.045,1</b>	<b>41,5</b>	<b>58,5</b>	<b>24.312,2</b>	<b>10.214,4</b>	<b>14.097,8</b>	<b>42,0</b>	<b>58,0</b>

### Förderung der Bundesleistungszentren (TDM)

Jahr	1999				
	In Zahlen			Anteile (%)	
	Gesamt	BMI	Sonst.	BMI	Sonst.
<b>BLZ</b>					
Augsburg	975,5	238,6	736,9	24,5	75,5
Berchtesgaden	1.436,5	814,7	621,8	56,7	43,3
Bonn	953,6	570,7	382,9	59,8	40,2
Duisburg	134,0	134,0	0,0	100,0	0,0
Frankfurt/ Main	752,0	520,0	232,0	69,1	30,9
Frankfurt/ Oder	2.199,0	1.165,7	1.033,3	53,0	47,0
Füssen	1.453,0	493,5	959,5	34,0	66,0
Herrnf.	4.521,9	478,8	4.043,1	10,6	89,4
Inzell	1.380,0	701,7	678,3	50,8	49,2
Kienbaum	2.642,0	1.655,0	987,0	62,6	37,4
Oberhof	1.749,0	770,4	978,6	44,0	56,0
Oberstdorf	3.057,8	881,0	2.176,8	28,8	71,2
Ratzburg	890,5	342,5	548,0	38,5	61,5
Ruhpolding/Berchtesgaden	483,1	288,6	194,5	59,7	40,3
Warendorf	1.610,0	915,0	695,0	56,8	43,2
Wiesbaden	0,0	0,0	0,0		
<b>Zusammenfassung:</b>	<b>24.237,9</b>	<b>9.970,2</b>	<b>14.267,7</b>	<b>41,1</b>	<b>58,9</b>

**Erläuterung:**

In der Spalte "Sonst." sind rechnerisch die Förderbeiträge Dritter (z.B. Länder, Kommunen, Landessportbünde) ausgeworfen.

Anlage 4

Bonn, den 17. April 2000  
baumassnahmen-statistik.xls

1

Referat SH 13

**Förderung des Sportstättenbaues für den Hochleistungssport an Olympiastützpunkten und Bundesleistungszentren (1995 bis 1999)**

OSP	BLZ	Ort	Maßnahme	1995		1996		1997		1998		1999	
				Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -
<b>Baden-Württemberg</b>													
Freiburg - Schwarzwald Freiburg	---	Freiburg	Hallendachsanie- rung (Rollkunstlauf)	---	---	---	---	---	---	448.080	134.070	---	---
Freiburg - Schwarzwald Freiburg	---	Herzogenhorn	Erweiterung der Biathlonanlage, Dachsanie- rung	---	---	342.550	---	23.714	---	425.563	168.800	---	---
Freiburg - Schwarzwald Freiburg	---	Hinterzarten	Sanierung und Erweiterung der Sprungschanze	---	---	138.414	69.200	---	---	2.442.000	1.465.200	---	---
Freiburg - Schwarzwald Freiburg	---	Todtnau	Erichtung einer Beschneiungsanlage	---	---	5.105.000	1.531.500	---	---	2.689.500	506.850	---	---
Rhein-Neckar Heidelberg	---	Heidelberg	Bauunterhaltung, Erwerb von Nut- zungsrechten, Hallenbadsanie- rung, Sanierungs- und Erweiterungsba- maßnahmen	3.694.131	1.329.617	184.054	180.194	20.361.697	5.192.000	826.813	379.369	5.420.000	1.727.000

Bonn, den 17. April 2000  
baumassnahmen-statistik.xls

2

Referat SH 13

OSP	BLZ	Ort	Maßnahme	1995		1996		1997		1998		1999	
				Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -
Rhein-Neckar Heidelberg	---	Mannheim	Erweiterung der Leichtathletik- Trainingshalle	---	---	---	---	---	---	233.311	64.200	3.597.241	1.079.000
Stuttgart	---	Heidenheim	Erweiterungsbaumaßnahmen (Fechten)	---	---	---	---	---	---	6.111.868	1.713.100	---	---
Stuttgart	---	Stuttgart	Erichtung eines Kunstzentrums, Erweiterung der Leichtathletikhalle, Erichtung eines Hauses der Athleten	---	---	---	---	13.299.600	4.250.000	2.146.200	753.866	---	---
Stuttgart	---	Weizheim	Erichtung eines Krafttraumes (Bogenschießen)	---	---	---	---	---	---	---	---	197.000	49.250
Tauber- bischofsheim	---	Tauber- bischofsheim	Bauunterhaltung, Errichtung eines Hauses der Athleten, behinderten- gerechter Ausbau, Übernahme einer Sporthalle (Fechten)	150.041	90.000	336.027	201.600	180.000	108.000	15.409.426	5.735.041	330.001	198.000
<b>Bayern</b>													
München	Kanuslalom / Wildwasser Augsburg	Augsburg	Bauunterhaltungsmaßnahmen	68.405	23.900	127.350	48.200	112.571	39.000	80.950	28.300	80.950	28.300
München	Bob und Rodel Berchtesgaden	Berchtesgaden	Bauunterhaltung, Sanierungs- und Erweiterungsbaumaßnahmen	901.855	631.500	1.874.917	1.312.500	3.245.315	2.145.100	1.655.868	995.700	2.337.329	1.401.900

Referat SH I 3

3

Bonn, den 17. April 2000  
baumassnahmen-statistik.xls

OSP	BLZ	Ort	Maßnahme	1995		1996		1997		1998		1999	
				Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -
München		Berchtesgaden	Bauunterhaltung, Sanierungsmaßnahmen an den Schanzen	---	---	220.000	168.873	---	---	45.326	22.600	700.500	350.000
München		Bischofswiesen	Errichtung einer Beschießungsanlage	---	---	---	---	5.600.558	3.136.000	1.067.731	597.000	---	---
München		Füssen	Bauunterhaltung, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen	334.109	229.500	1.457.310	1.001.244	5.516.959	3.175.165	1.128.589	729.238	512.631	307.500
München		Garching-Hochbrück	Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen an der Olympia-Schießanlage	---	---	---	---	10.232.294	6.338.000	---	---	1.744.756	1.223.000
München		Garmisch-Partenkirchen	Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen an der Olympiaschanze, am Funktionsgebäude und an den alpinen Trainingsstrecken	---	---	1.374.610	515.000	2.091.969	350.000	1.703.540	422.700	900.000	320.000
München		Inzell	Bauunterhaltung, Errichtung einer Trainingshalle	1.041.932	748.600	907.328	655.179	5.968.196	4.051.500	1.634.423	1.145.321	1.231.717	752.490
München		Oberstdorf	Bauunterhaltung	768.797	359.500	946.516	443.000	648.882	303.200	993.384	464.700	264.250	123.600

OSP	BLZ	Ort	Maßnahme	1995		1996		1997		1998		1999	
				Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -
München	---	Oberstdorf	Ergänzungsbaumaßnahmen am Skistadion, Umbau der Skiflugschanze	---	990.000	3.764.400	990.000	2.632.418	920.400	777.450	272.600	---	---
München	Ski Ruhpolding/ Berchtesgaden/ Bischofswiesen	Ruhpolding	Bauunterhaltung, Errichtung einer Beschneiungsanlage, Umbaumaßnahmen an den Schanzen	4.034.573	2.563.600	234.052	154.600	319.425	181.500	741.089	429.800	3.280.780	1.822.100
<b>Berlin</b>													
Berlin	---	Berlin	Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Sportforum Hohenschönhausen und am Sportkomplex Paul-Heyse-Straße	---	---	3.533.740	1.400.000	12.233.696	6.000.000	24.000.000	12.000.000	---	---
Berlin	Kienbaum	Kienbaum (Brandenburg)	Sanierungs-, Modernisierungs- und Erweiterungsbaumaßnahmen	---	---	6.141.443	6.141.443	1.759.981	1.759.981	8.723.106	8.723.106	3.260.000	3.260.000
<b>Brandenburg</b>													
Cottbus / Frankfurt (Oder) Frankfurt (Oder)	---	Cottbus	Sanierungsmaßnahmen an der Boxhalle, am Radsportfunktionsgebäude und am Versorgungsstrakt des OSP	4.099.530	1.940.000	1.850.161	1.118.000	---	---	2.268.525	1.134.000	---	---

Referat SH 13

5

Bonn, den 17. April 2000  
baumassnahmen-statistik.xls

OSP	BLZ	Ort	Maßnahme	1995		1996		1997		1998		1999	
				Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -
Cottbus / Frankfurt (Oder) Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Bauunterhaltung, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an den Hallen im Sportkomplex Kieler Straße, Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle, Sportinternat	13.668.326	3.890.900	739.623	300.000	17.190.275	8.991.973	2.618.637	1.296.781	12.197.102	3.783.600
Potsdam	---	Luckenwalde	Sanierung von Unterkunftsräumen für die Sportart Ringen	---	---	---	---	---	---	1.885.000	200.000	---	
Potsdam	---	Potsdam	Sanierungs- und Modernisierungs- maßnahmen, insbesondere Ruder- und Kanuzentrum, Schwimmhalle und Verbindungsbau zur Leichtathletikhalle	---	---	4.821.628	2.020.402	20.935.000	8.000.000	291.635	235.317	869.983	564.200
<b>Hessen</b>													
Frankfurt am Main	Turnen Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	Bauunterhaltung, Sanierungs- und Umbaumaßnahmen, Kraftraum	804.932	382.100	2.172.895	1.631.368	275.000	220.000	71.665	57.332	---	---
Frankfurt am Main	---	Limburg	Ersatzneubau eines Kunstrasen- platzes für Hockey	---	---	---	---	---	---	---	---	700.000	210.000
Frankfurt am Main	---	Offenbach	Sanierung eines Schwimmbades	1.000.000	250.000	---	---	---	---	---	---	---	---
Frankfurt am Main	---	Willingen	Errichtung eines Biathlon-Schieß- standes	---	---	---	---	1.119.258	200.000	---	---	---	---

Bonn, den 17. April 2000  
baumassnahmen-statistik.xls

6

Referat SH 13

OSP	BLZ	Ort	Maßnahme	1995		1996		1997		1998		1999	
				Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>													
Mecklenburg-Vorpommern Rostock	---	Kessin	Sanierungsmaßnahmen am Ruderzentrum	205.920	101.997	---	---	---	---	---	---	---	---
Mecklenburg-Vorpommern Rostock	---	Neubrandenburg	Sanierungsmaßnahmen am Kanuzentrum und an den leichtathletischen Anlagen	---	---	596.843	300.000	1.129.250	300.000	3.084.528	500.000	2.512.183	667.925
Mecklenburg-Vorpommern Rostock	---	Rostock	Sanierungsmaßnahmen am Unterkunftsgelände des Yachthafens, Sanierung des Neptun-Schwimmbades für Wasserspringen, Sanierungsmaßnahmen für Eisschnelllauf/Shorttrack	---	---	972.709	601.000	3.065.900	1.027.000	860.900	222.300	---	---
Mecklenburg-Vorpommern Rostock	---	Stralsund	Sanierungsmaßnahmen am Gewichtheberzentrum	---	---	---	---	8.225.000	3.000.000	---	---	---	---
<b>Niedersachsen</b>													
Hannover / Wolfsburg Hannover	---	Hannover	Bauunterhaltung, Errichtung eines Hauses der Athleten	204.227	68.076	160.567	53.522	2.651.600	1.283.675	340.000	113.300	450.000	150.000

Referat SH 13

7

Bonn, den 17. April 2000  
baumassnahmen-statistik.xls

OSP	BLZ	Ort	Maßnahme	1995		1996		1997		1998		1999	
				Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
Köln / Bonn / Leverkusen Köln	---	Aachen	Errichtung eines Funktionsgebäudes für Wasserspringen	---	---	---	---	---	---	---	---	1.487.000	563.000
Köln / Bonn / Leverkusen Köln	Fechten Bonn	Bonn	Bauunterhaltung, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen	720.350	571.839	670.778	465.472	210.044	147.580	89.620	62.601	74.527	52.183
Bonn / Köln / Leverkusen Köln	Boxen, Ringen Hennef	Hennef	Bauunterhaltung, Sanierung von Dachflächen, Errichtung von Spezial- trainingshallen	1.869.423	581.290	10.883.889	4.440.000	322.929	107.632	1.229.596	389.620	622.420	207.400
Bonn / Köln / Leverkusen Köln	---	Köln	Bauunterhaltung und Sanierungs- maßnahmen für die Sportarten Hockey und Judo, Errichtung eines Kraftraumes	100.731	60.439	679.448	407.669	361.591	216.955	473.411	284.318	1.452.000	871.200
Bonn / Köln / Leverkusen Köln	---	Leverkusen	Errichtung einer Leichtathletikhalle	---	---	---	---	---	---	35.500.000	10.650.000	---	---
Rhein-Ruhr Essen	Kanurennsport Duisburg	Duisburg	Bauunterhaltung, Sanierungsmaß- nahmen	1.677.000	1.006.200	---	---	---	---	277.500	111.000	---	---

Referat SH 13

8

Bonn, den 17. April 2000  
baumassnahmen-statistik.xls

OSP	BLZ	Ort	Maßnahme	1995		1996		1997		1998		1999	
				Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -
Rhein-Ruhr Essen	---	Duisburg	Errichtung der zentralen Schulungs- und Ausbildungsstätte für den Behindertensport	---	---	---	---	---	---	4.232.436	1.752.678	---	---
Rhein-Ruhr Essen	---	Grefrath	Sanierungsmaßnahmen am Eisschnelllaufzentrum	---	---	---	---	1.699.918	473.900	---	---	1.640.226	466.000
Rhein-Ruhr Essen	---	Hagen	Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen (Kanu)	91.109	27.300	---	---	---	---	---	---	---	---
Rhein-Ruhr Essen	---	Wuppertal	Sanierungs- und Ersatzbaumaßnahmen für die Sportart Schwimmen	---	---	---	---	---	---	30.892.000	1.100.000	---	---
Westfalen Dortmund	---	Dortmund	Sanierungs- und Erweiterungsbau-maßnahmen am Ruderzentrum, Bauunterhaltung und Sanierungsmaßnahmen an den leichtathletischen Anlagen, Modernisierungsmaßnahmen am Eiskunslaufzentrum	125.949	43.432	479.041	191.248	167.359	69.038	2.530.234	1.069.892	1.099.353	418.250
Westfalen Dortmund	Reiten (DOKR) Warendorf	Warendorf	Bauunterhaltung, Erweiterungsbau-maßnahmen	257.154	198.954	545.235	436.100	3.074.735	2.441.000	409.073	306.176	393.235	275.000
Westfalen Dortmund	---	Winterberg	Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen an der Bob- und Rodelbahn sowie an der St.-Georg-Sprungschanze	314.825	189.000	601.548	250.000	2.263.896	687.500	951.600	335.000	1.000.504	369.400

OSP	BLZ	Ort	Maßnahme	1995		1996		1997		1998		1999	
				Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -
<b>Rheinland-Pfalz</b>													
Rheinland-Pfalz/Saarland Mainz	---	Bad Dürkheim	Errichtung eines Kunstrasenplatzes für Hockey	---	---	---	1.655.046	---	---	---	---	---	---
Rheinland-Pfalz/Saarland Mainz	---	Zweibrücken	Errichtung einer Leichtathletik- Trainingshalle	---	3.599.834	900.000	---	---	---	---	---	---	---
<b>Saarland</b>													
Rheinland-Pfalz/Saarland Saarbrücken	---	Saarbrücken	Ersatzneubau einer Leichtathletik- und Badmintonhalle	---	---	---	---	---	14.574.154	4.372.246	---	---	---
<b>Sachsen</b>													
Chemnitz / Dresden Chemnitz	---	Altenberg	Sanierungs- und Modernisierungs- maßnahmen an der Bob- und Rodel- bahn sowie am Biathlon-Zentrum	810.000	648.000	---	---	---	---	420.000	210.000	520.000	260.000
Chemnitz / Dresden Chemnitz	---	Chemnitz	Errichtung einer Leichtathletikhalle, Sanierungs- und Modernisierungs- maßnahmen am Eisportkomplex für Eiskunstlauf und Eisschnelllauf, Sanierungsmaßnahmen am Ge- wichtszentrum	30.950.263	13.639.750	1.672.440	562.000	110.000	77.000	219.864	133.905	---	---

OSP	BLZ	Ort	Maßnahme	1995		1996		1997		1998		1999	
				Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -
Chemnitz / Dresden Chemnitz	---	Dresden	Sanierungsmaßnahmen am Rudersportzentrum am Bundesstützpunkt für Wasserspringen	---	---	---	---	1.374.900	700.000	---	---	81.000	32.400
Leipzig	---	Leipzig	Erichtung eines Hockey-Kunstrasenplatzes, Sanierungsmaßnahmen am Kanuzentrum und am Bundesstützpunkt für Wasserspringen, Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle	1.200.000	270.000	---	---	259.980	86.660	---	---	82.083.425	17.562.055
Chemnitz / Dresden Chemnitz	---	Oberwiesenthal	Bauunterhaltung, Sanierungsmaßnahmen am Sportkomplex Sparringberg, an der Ski-Rollerbahn und an den Sprungschanzen	303.473	156.800	353.088	259.000	30.111	15.000	---	---	11.186.802	3.492.600
<b>Sachsen-Anhalt</b>													
Magdeburg / Halle Magdeburg	---	Halle (Saale)	Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an den Bundesstützpunkten Rudern, Turnen, Wasserspringen, Boxen, Leichtathletik. Errichtung einer Leichtathletikhalle	41.489.788	11.360.000	20.687.850	2.000.000	2.404.437	818.316	1.570.415	516.117	300.000	120.000
Magdeburg / Halle Magdeburg	---	Magdeburg	Sanierungsmaßnahmen an den Bundesstützpunkten Rudern, Kanusport. Errichtung eines Hauses der Athleten. Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle	---	---	45.564.498	23.261.000	---	---	7.891.898	2.461.461	853.700	361.850

Referat SH 13

11

Bonn, den 17. April 2000  
baumassnahmen-statistik.xls

OSP	BLZ	Ort	Maßnahme	1995		1996		1997		1998		1999	
				Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -	Gesamtkosten - in DM -	Bundesmittel - in DM -
<b>Schleswig-Holstein</b>													
Hamburg / Kiel	Rudern Ratzeburg	Ratzeburg	Bauunterhaltung, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen	32.120	19.140	110.135	66.081	71.567	42.648	159.293	95.576	695.000	400.800
<b>Thüringen</b>													
Thüringen Erfurt	---	Erfurt	Ersatzneubau einer 400 m-Eisschnell- laufbahn, Einhausung der Bahn, Sanierungsmaßnahmen am Funk- tionsgebäude der Radrennbahn	23.051.750	7.700.000	---	---	---	---	---	---	27.484.134	12.226.335
Thüringen Erfurt	---	Jena	Sanierungsmaßnahmen am Hallen- komplex des Sportforums und an den leichtathletischen Anlagen	260.000	100.000	400.000	200.000	13.015.403	1.870.000	---	---	---	---
Thüringen Erfurt	Ski Oberhof	Oberhof	Bauunterhaltung, Ausbaumaßnah- men an der Rennschlittenbahn, Er- richtung einer Beschneiungsanlage an der Laufstrecke, Errichtung eines Funktionsgebäudes	5.411.269	3.200.000	1.300.000	660.000	1.667.000	900.000	1.737.169	918.275	11.690.282	2.150.000
Thüringen Erfurt	---	Suhl	Sanierung des Schießsportzentrums, Ergänzungsbaumaßnahmen	---	---	21.000.000	7.000.000	---	---	---	---	1.590.000	530.000
Gesamt				139.641.982	52.381.434	146.107.371	61.935.395	167.826.310	70.036.937	187.863.370	65.279.456	184.840.031	58.376.338